

Historischer Klauenstand

1

Ein Klauenstand oder Klauenpflegestand ist eine Konstruktion zum Fixieren und Ruhigstellen von Rindern und Ochsen bei der Hufpflege sowie bei Untersuchungen oder bei tierärztlichen Eingriffen am stehenden Rind. Neben der Fixierung des Tieres dienen diese Gestelle auch dem Schutz der Menschen vor Verletzungen durch Abwehrbewegungen des Tieres.

In früherer Zeit wurden die Hufe nicht nur bei Pferden, sondern auch bei Zugochsen mit speziell angefertigten Eisen beschlagen.

Der hier gezeigte Klauenstand stammt vermutlich aus dem 19. Jahrhundert.

